

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2014)

Heft: 100

Nachruf: Zum Gedenken an Ernst Walter Alther

Autor: Unger, Martin H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Gedenken an Ernst Walter Alther

Martin H. Unger

«Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit»...

Ernst Walter Alther ist am 7. Dezember 2013 in seinem 96. Lebensjahr von uns gegangen.

Nach seiner Ausbildung zum Agronom war er viele Jahre lang in Gebieten tropischer und subtropischer Weltwirtschafts-Pflanzen in West- und Südafrika, in Mexiko und in den USA tätig bevor er an der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim (Universität Stuttgart) promovierte. Im Anschluss daran wurde er Leiter der landwirtschaftlichen Schule in Flawil, wo er sich auf dem Sektor Agrikulturchemie für den qualitativen und quantitativen Bodenschutz einsetzte.

Zu seinem Hobby zählte immer die Heraldik und die Familiengeschichtsforschung für seine eigene und für andere Familien. Schon in sehr jungen Jahren beschäftigte er sich mit Familiengeschichtsforschung in der Gemeinde Curio TI. Ihn fesselten auch die Vermittlung und der Austausch von Wissen. Diesem Hobby ging er besonders im Verein für Familienkunde St. Gallen/Appenzell – später Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft-Ostschweiz (GHGO) – nach. In diesem Verein war er in verschiedenen Chargen tätig und wurde auf Grund seiner Verdienste um den Verein zu seinem Ehrenmitglied ernannt.

Auch bei der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung SGFF hinterliess Ernst Walter Alther seine Spuren. Er amtierte als Redaktor für die SGFF und von 1959–1960 war er deren Präsident. Aufgrund seiner Verdienste für die Gesellschaft wurde deren zum Ehrenmitglied ernannt.

Es ist unmöglich alle Bücher hier aufzuzählen, die im Laufe seines langen Lebens zum Thema Heraldik und Familiengeschichtsforschung entstanden sind. Neben Titeln wie Die Familie Beusch von Räfis (1984), Stammlinien der Alther von St. Gallen 1527-1940 (1940), Familienarchiv und Familiengeschichte (1977). Im Jahr 2004 wurde von ihm «Ahnentafel von Bürgern sankt-gallischen Ursprungs, mit Ausläufern nach Genf, Nancy, Nürnberg, Ulm, Lucca und Florenz veröffentlicht», ein umfangreiches Werk in zwei Bänden, welches seiner Bedeutung nach vom Amt für Kultur, St. Gallen, unterstützt wurde.

Ernst Walter Alther hat sich nicht nur um unseren Verein verdient gemacht. Er hat auch seine Tätigkeiten zum Wohl seiner geliebten Vaterstadt St. Gallen und der Ortsbürgergemeinde St. Gallen eingesetzt, deren Ehrenpräsident er war.